



20.04.2026

2. Newsletter 2026

Liebe Mitglieder des BDH Landesverbandes Mitteldeutschland,

wir möchten Sie mit den aktuellen Informationen zur Arbeit in Ihrem Fachbereich informieren.

Viele Freude beim Lesen!

Ihr Vorstand des BDH Mitteldeutschland

Übersicht:

- 1. Gebärdensprach-Avatare**
- 2. Film „Als wäre es leicht“**
- 3. Bilinguale Theaterproduktionen**
- 4. 18.09.2026 - Mitgliederversammlung**
- 5. 28.09.-01.10.2026 - Feuersteintagung**
- 6. Vorstandssitzungen**
- 7. Informationen und Fortbildungsangebote**

7.1 Fortbildungsangebote

- 23.04.2026 - Vortragsreihe „Sei dabei“ – „Visuell Lernen mit Deaf-Didaktik“
- 08./09.05.2026 - Berufsfachkongress des vds – online
- 10.08.2026 - „Und was machst du hier? – Austausch zu einem gelingenden gedolmetschen Unterricht“
- 8. Digitale Ringvorlesung „Pädagogik bei Krankheit“

7.2 Informationen

- Arbeitskreise des BDH
- Newsletter „Netzwerk Hören und Kommunikation“
- 10.06.2026 – Gesprächsrunde mit Lars Wurzler
(sächsischer Landtagsabgeordneter des BSW)
- Olaf Oelgarte verstorben

1. Gebärdensprach-Avatare

Im Zuge der rasanten KI-Entwicklungen werden zunehmend Softwarelösungen in Form von Gebärdensprach-Avataren angeboten. Diese ermöglichen eine schnelle und scheinbar unkomplizierte Übersetzung in Gebärdensprache.

Aktuell werden Kommunen, Versicherungen, Universitäten und evtl. auch Bildungseinrichtungen und Schulverwaltungen diese Softwarelösungen angeboten.

Vom Deutschen Gehörlosenbund ist dazu eine Stellungnahme erarbeitet worden:

Pressemitteilung 01_2025 Gut gebrüllt, Löwen!.docx

https://gehoerlosenbund.de/wp-content/uploads/2025/10/Pressemitteilung-01_2025-Gut-gebruellt-Loewen.docx.pdf

Hinterfragt wird u.a. der fehlende Einbezug der Gebärdensprachgemeinschaft in ein kommerzielles Angebot und die Nutzung von DGS-Material zur Erstellung der Datengrundlage.

Notwendig bleibt eine differenzierte Argumentation in der Anwendung.

Feste Textbausteine können für reine Informationen an Bahnhöfen, in Krankenhäusern etc. sinnvoll sein. Jedoch werden durch diese Anwendungen gebärdensprachkompetente Menschen durch Avatare ersetzt, wodurch eine schlechtere Verständlichkeit in Kauf genommen wird.

In Bildungskontexten und insbesondere in Prüfungssituationen dürfen Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen nicht durch Gebärdensprach-Avatare ersetzt werden.

Kostendruck und einfache digitale Lösungen müssen hier kritisch geprüft werden.

BDH und VDS werden dazu eine kritische Position erarbeiten.

Weitere kritische Stellungnahmen dazu finden sich:

<https://deaf24.com/gebardensprach-avatare-warum-ein-stopp-jetzt-notig-ist/>

<https://www.duomano.com/glossar/gebaerdensprachavatar/>

<https://www.gebaerdenwelt.tv/in-die-hand-nehmen-sandra-schuegerl-ueber-gebaerdensprach-avatare/>

<https://www.tgsd.de/>

2. Ab 02.04.2026 - Spielfilm „ALS WÄRE ES LEICHT“

Kati (Cindy Klink) ist gehörlos, Florian (David Knors) ist blind. Er ist Stadionkommentator beim FC St. Pauli, sie entdeckt die Welt durch ihre Kamera. Der Debüt-Spielfilm des Hamburger Regisseurs Milan Skrobanek erzählt einfühlsam von der Schönheit und Verletzlichkeit einer Liebe, die größer ist als die Umstände.

ALS WÄRE ES LEICHT wurde mit blinden und gehörlosen Mitwirkenden vor und hinter der Kamera produziert – ein inklusiv zugänglicher Kinofilm, der berührt, unterhält und spürbar macht, dass Liebe nicht in Worten oder Blicken wohnt, sondern in dem Versuch, sich dem anderen immer wieder neu zuzuwenden.

++ Ab 2. April 2026 mit barrierefreien Untertiteln im Kino +++ Audiodeskription über die Greta App möglich

Der *Verband Sonderpädagogik e.V.*, Landesverband Sachsen (Landesvorsitzende Ute Schnabel) und der Verband der Blinden und Sehbehinderten e.V. (vertreten durch Michael Theiss, Schulleiter der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz) sowie der Berufs- und Fachverband Hören und Kommunikation e.V. (BDH LV Mitteldeutschland e.V., vertreten durch Dr. Susanne Römer) haben ihr gemeinsames Interesse an der Kooperation zum Film „Als wäre es leicht“ gegenüber der Agentur für Filmkommunikation (vertreten durch Thekla Liebmann) bekundet.

Als Veranstaltungsort wurde Chemnitz vorgeschlagen. Als Gründe dafür wurden angegeben:

- zwei Förderschulen mit den beiden sonderpädagogischen Schwerpunkten des Films
- noch anhaltender Spirit für außergewöhnliche Veranstaltungen nach dem Kulturhauptstadt-Jahr
- Unterstützung durch die Inklusionsbeauftragte der Stadt – Petra Liebetraut

3. Bilinguale Theaterproduktionen – Visual Vernacular

Visual Vernacular (VV) ist eine besondere Kunstform ohne Nutzung der Gebärdensprache. Sie wirkt für Gehörlose wie Poesie und Musik. Es wird u.a. mit Zeitlupe, Rückwärtsgebärden oder ständigen Perspektivwechseln gearbeitet.

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/sehen-statt-hoeren/visual-vernacular-114.html>

Dr. Susanne Römer arbeitet aktuell mit den Kulturwissenschaften der Uni Leipzig in einem Forschungsprojekt zu bilingualem Theaterproduktionen ("kulturelle Teilhabe") mit.

4. 18.09.2026 - Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes

Im 5. Newsletter vom 13.11.2025 haben wir bereits informiert, dass in diesem Jahr eine Mitgliederversammlung und die Neuwahl des Vorstandes anstehen.

Die Planungen für eine Fortbildungsveranstaltung, welche mit diesem Termin verbunden wird, laufen noch. Wir informieren, sobald wir die Zusage der Referenten haben.

Aufgrund der notwendigen Neuwahl wird es eine Präsenzveranstaltung sein. Aufgrund der zentralen Erreichbarkeit sind das Förderzentrum Samuel Heinicke oder das ZLS in Leipzig angedacht.

Wir bitten darum, sich den 18.09.2026 schon vorzumerken, damit wir genügend Teilnehmer haben werden und in der anschließenden Mitgliederversammlung auch beschlussfähig sind.

Vielen Dank.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir für die zukünftige Vorstandsarbeit aktive und an der Verbandsarbeit interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter benötigen und würden uns sehr freuen, wenn wir Rückmeldungen erhalten. Diese sind für die Funktionen Vorsitz, Stellvertretung und Schriftleitung möglich. Eine Aufgabenbeschreibung zu den einzelnen Funktionen werden wir auf der Homepage platzieren und im 3. Newsletter, der für Mai geplant ist, anhängen. Mit Fragen dazu kann man sich jederzeit an den Vorstand wenden:

vorsitzender@bdh-mitteldeutschland.de

stellvertreter@bdh-mitteldeutschland.de

Um Planungen und Vorbereitungen bis zur Mitgliederversammlung vornehmen zu können, bitten wir als letztmöglichen Termin dafür den **01.07.2026** zu beachten.

5. Feuersteintagung 2026 – 28.09-01.10.2026

Die Tagung findet nochmals auf der Burg Feuerstein in Ebermannstadt statt. Die Anreise kann bereits am 27.09.2026 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr erfolgen.

Die Anmeldung muss bis zum 07.09.2026 erfolgen.

Das Programm wird wieder sehr vielfältig sein und kann dann auf der Homepage des Hauptverbandes eingesehen und heruntergeladen werden.

Das Team zur Organisation der Tagung bemüht sich, für weitere Tagungen ab 2027 einen anderen, zentraleren bzw. besser erreichbaren Tagungsort anzubieten. Bisher konnte noch keine finanzierbare Lösung gefunden werden.

6. Vorstandssitzungen

Bundeshauptverband

Am 24./25.04.2026 treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Landesverbände mit dem Bundesvorstand an der Johannes-Vatter-Schule in Friedberg.

Landesverband

Unser Vorstand hat sich am Sonnabend, 18.04.2026, in Leipzig getroffen. Das nächste Mal treffen wir uns digital am 16.06.2026, von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr. Bei Interesse können unsere Mitglieder gern daran teilnehmen. Der Link dafür wird ca. 1 Stunde vor Beginn auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

7. Informationen und Fortbildungsangebote

7.1 Fortbildungsangebote

Zukünftig werden Termine und Hinweise zu Fortbildungsangeboten nicht mehr in der „HörPäd“ veröffentlicht, sondern sind auf der Homepage des Hauptverbandes (www.b-d-h.de) oder auf unserer Homepage (www.bdh-mitteldeutschland.de) einsehbar. So können schneller Aktualisierungen vorgenommen werden.

23.04.2026 - Vortragsreihe „Sei dabei“ – „Visuell Lernen mit Deaf-Didaktik“

Dr. Titus Bailer

Zeit: 19.00 Uhr (online/kostenfrei)

Anmeldung: <https://forms.gle/XFhnPCJub6YXKDT67>

- Wie lernen taube Kinder, wenn Denken visuell organisiert ist?
- Warum passt lineares Lernen nicht zu visuellem Denken?
- Was verändert DeafDidaktik im Lernen tauber Kinder?

08./09.05.2026 - Berufsfachkongress des vds – online



The screenshot shows a website event page for the 'Frischer Wind' series. The main heading is 'Frischer Wind in den drei großen sonderpädagogischen Schwerpunkten Lernen, Sprache sowie Emotionale und soziale Entwicklung'. Below the heading is a colorful illustration of trees and plants. To the right of the illustration, the event details are listed: 'Datum: 08.05.2026 - 09.05.2026', 'Uhrzeit: 14:00', 'Veranstaltungsort: online', 'Anmeldung: [JETZT ANMELDEN](https://forms.gle/XFhnPCJub6YXKDT67)', 'Anmeldeschluss: 02.05.2026', 'Ansprechperson: [KONTAKT](#)', and 'Veranstaltung teilen' with social media icons.

<https://www.verband-sonderpaedagogik.de/termine/frischer-wind-in-den-drei-grossen-sonderpaedagogischen-schwerpunkten-lernen-sprache-sowie-emotionale-und-soziale-entwicklung/>

Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in den sonderpädagogischen Schwerpunkten Lernen, Sprache sowie Emotionale und soziale Entwicklung haben einen Anspruch auf multiprofessionelle und flexible, inklusive Unterstützung nach aktuellen Standards und neuesten wissenschaftlichen, in der Praxis erprobten Erkenntnissen. Sie bilden die größte Gruppe der Kinder und Jugendlichen mit Bedarf an sonderpädagogischer Begleitung und Unterstützung zur gleichberechtigten Bildungsteilhabe. Dabei nimmt die präventive Arbeit einen genauso hohen Stellenwert ein wie eine gelingende Intervention im Rahmen inklusiver Settings an allen Lernorten und berücksichtigt dabei Schülerinnen und Schüler im Neurodiversitätsspektrum.

In ihrem Hauptvortrag am Freitagmittag widmet sich Frau Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen der Frage **Wohlbefinden als Ziel von Schulentwicklung – Warum gehen Kinder (und Jugendliche) eigentlich zur Schule?**

Im Hauptvortrag am Samstagmorgen widmet sich Prof. Dr. Stephan Sallat dem Thema **Bildungsbezogene Teilhabe ermöglichen durch den Abbau sprachlich-kommunikativer Barrieren in Schule und Unterricht.**

In insgesamt 16 Seminaren stehen bei diesem Bundesfachkongress neben grundlegenden Aspekten und gesellschaftlichen Fragen insbesondere Themen wie Unterricht, Diagnostik, Didaktik und fachliche Unterstützung im Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie gezielten sprachlichen Unterstützungsangeboten im Lernen und in der kommunikativen Entwicklung im Fokus. Hinzu kommen Themen zum Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung mit Handlungsansätzen bei herausfordernden Verhaltensweisen und Fragen der Selbstwirksamkeit und des Vertrauens in der professionellen Beziehung.

Traditionell endet der Freitag mit einem Kaminesgespräch in der Zeit von 19:15 bis 20:15 Uhr, bei dem Sie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch untereinander und mit Referierenden haben.

10.08.2026 - „Und was machst du hier? – Austausch zu einem gelingenden gedolmetschen Unterricht“

Einladung zur Arbeitstagung des Berufsverbandes der Gebärdensprachdolmetscher*innen Sachsen e.V.

Tagungsort: je nach Anmeldungen (Leipzig/Chemnitz/Dresden/

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 20,00 €

Die Tagung bringt Gebärdensprachdolmetscher:innen und Lehrkräfte zusammen, um einen intensiven Austausch über die Herausforderungen, Bedürfnisse und spezifischen Arbeitsbedingungen in gedolmetschtem Unterricht zu ermöglichen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden.

8. Digitale Ringvorlesung – Pädagogik bei Krankheit

SoSe 2026  **PH Ludwigsburg**
University of Education

**8. Digitale Ringvorlesung
Pädagogik bei Krankheit**

**Erkrankte und verunfallte
Schüler:innen durch Unterricht
und Beratung stärken**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

*Die Teilnahme ist kostenlos
und ohne vorherige Anmeldung*

*DIGITAL via QR-Code (Seite 2) oder über diesen
LINK möglich. Bitte hier klicken:*

<https://ph-ludwigsburg.wsbex.com/bf-ludwigsburg/j.php?M1ID=m2ecc91da8933ad05441918123016522f>

Mittwoch 18:15-19:45
(Raumöffnung ab 18:00)

Organisation & Ansprechpartner:innen

Dr. Robert Langnickel
robert.langnickel@phlu.ch
AOR Mag. Dr. Martina Hoanzl
hoanzl@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Stephan Gingelmaier
gingelmaier@ph-ludwigsburg.de
M.Ed. Stefanie Elbracht
stefanie.elbracht@uni-koeln.de

Programm & Termine

15. April 2026
Aufaktveranstaltung mit
Robert Langnickel, (PH Luzern)
Martina Hoanzl (PH Ludwigsburg)
Steffen Heckele (Kultusministerium BW)
Agnes Turner (Universität Klagenfurt)
Christine Walser (Spitalschule KISPI Zürich)

Hinführung zum Thema:
Pädagogisches Handeln im Kontinuum von Gesundheit
und Krankheit – Impulse für die Beratung und den
Unterricht mit erkrankten bzw. verunfallten
Schüler:innen
Katja Höglinger

22. April 2026
Beratung und Unterricht – Erfahrungen von Betroffenen
und Geschwistern im Schulkontext
Laura-Jane Dankesreiter, Grüne Bande

29. April 2026
Wenn Lebensentwürfe jäh unterbrochen werden –
Schüler:innen im Ausnahmezustand durch Unterricht
und Beratung stärken.
Impulse aus der Klinikschule Heidelberg (Orthopädie,
Unfallchirurgie, Paraplegiologie)
Jutta Hensing, Ute Fuchs

06. Mai 2026
„Alles inklusive“ – Krankheitsbezogene Beratung bei
somalisch erkrankten Schüler:innen. Fallvignetten aus
der Klinikschule Tübingen
Eva Schnabel

13. Mai 2026
Resonanzorientierte Pädagogik bei Krankheit –
Grundlegende Aspekte, wichtige Kompetenzen und
Handlungsperspektiven
Manfred Weiser

20. Mai 2026
Die Rolle der Schule in der pädiatrischen
Palliativsituation – Blitzlichter aus dem Unterricht
Susanne Mauss

03. Juni 2026
Förderung und Beratung von erkrankten Schüler:innen
im Spannungsfeld von Fürsorge und Bildung
Thomas Senkbeil, Tillmann F. Kreuzer

10. Juni 2026
„Ein Unfall verändert alles!“ Schulische Perspektiven
nach Amputation, Lähmung und Trauma
Philipp Antritt

17. Juni 2026
Krankenpädagogische Didaktik als Stabilitätsanker –
aufgezeigt am Beispiel Anorexia nervosa
Ulrike Kalmes

24. Juni 2026
Unterrichtsreihe für Kinder zum Thema Krebs
Helga Klein, Daniela Auber

01. Juli 2026
Wenn Krebs alles verändert –
Geschwisterbeziehungen zwischen Nahe,
Überforderung und unsichtbarer Verantwortung
Victoria Kast, Luisa Mayer, Angela Klumpp

08. Juli 2026
„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden
kann und worüber es unmöglich ist, zu schweigen“
(Victor Hugo) – Musik und Rhythmik im Unterricht in der
Klinikschule Tübingen
Thomas Henkel, Ingrid Warth

15. Juli 2026
Besonders herausforderndes Verhalten im Unterricht
der Primarstufe an der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
sowie Rückführung an die Stammschule und Beratung
der Lehrkräfte
Patrick Wehden, Francesco Ciociola, Ulrike Eder

22. Juli 2026
Easy basket – mit Leib und Seele! Was psychisch
(hoch)belastete und erkrankte Schüler:innen im
Sportunterricht stärkt
Timo Rojas, Lisa Hammel, Rouven Armbruster,
Jochen Rein



[file:///C:/Users/sylvi/Downloads/1_Ringvorlesung%20PbK_FLYER_SoSe26_Link_QR_31.03.2026%20\(002\)-2.pdf](file:///C:/Users/sylvi/Downloads/1_Ringvorlesung%20PbK_FLYER_SoSe26_Link_QR_31.03.2026%20(002)-2.pdf)

7.2 Informationen

Arbeitskreise des BDH

Pädagogische Audiologie

Es wird an der Erneuerung des Grundsatzpapiers zur AVWS gearbeitet.

Guter Unterricht

Es erfolgt eine ständige Erweiterung des Angebotes.

Momentan stehen im Vordergrund:

- Angebot von mehr Videos mit DGS
- Didaktik im Fach Deutsch
- Angebote zu den musischen Fächern
- DGS als Unterrichtsfach

<https://bdh-guter-unterricht.de/startseite>

Newsletter „Netzwerk Hören und Kommunikation“

Der aktuelle Newsletter ist auf unserer Homepage unter „Fortbildungen“:

Informationsplattform zu den Themen Hören und Kommunikation

Im Portal von Prof. Dr. Laura Avemarie /LMU München zu Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation finden Sie viele Informationen und Fortbildungsangebote. Prof. Avemarie stellt mit dieser digitalen Plattform eine neue und aktuelle Kooperations- und Informationsplattform zu den Themen Hören und Kommunikation zur Verfügung.

[Link](#)

[aktueller Newsletter](#)

Auszüge daraus nehmen wir in unseren aktuellen Newslettern auf.

<https://www.lmu.de/edu/de/lehrstuehle/sonderpaedagogik-foerderschwerpunkt-hoeren-und-kommunikation-einschliesslich-inklusive-paedagogik/netzwerk-hoeren-und-kommunikation/>

Bei Fragen zu allen Infos wenden Sie sich an:

Dr. Susanne Römer (Vorsitzende BDH Mitteldeutschland e.V.)

vorsitzender@bdh-mitteldeutschland.de oder

stellvertreter@bdh-mitteldeutschland.de

10.06.2026 - Gesprächsrunde mit Lars Wurzler (BSW-Abgeordneter im Sächsischen Landtag)

Vor seinem Abgeordnetenmandat war er als Lehrkraft an einer Förderschule tätig. Deshalb möchte er sich in seiner jetzigen Rolle für die Problematik Sonderpädagogik stark machen. Er ist an einem vertiefenden Gespräch mit Vertreter*innen unseres Landesverbandes zu den Schwerpunkten Förderschulen/Inklusion interessiert. Dieses findet am 10.06.2026 in Leipzig am ZLS mit Vertreterinnen unseres Vorstandes (Dr. S. Römer, S. Arras, K. Wagner) statt.

Olaf Oelgarte verstorben -

Olaf Oelgarte ist am vergangenen Wochenende plötzlich und unerwartet verstorben. Er war stellvertretender Schulleiter an der Carl-Kehr-Schule, Landeszentrum für Hörgeschädigte Halberstadt. Er war außerdem Landesreferent im Förderschwerpunkt Hören für das Bundesland Sachsen-Anhalt und im vds aktiv als Referent für den Förderschwerpunkt Hören tätig.